



Drucksache Nr. XVII/0025-D

1. Nachtragshaushaltsplan 2011



Statistische Angaben

Gemarkungsgröße	2.295 ha	-	davon Flörsheim	958 ha
			Weilbach	745 ha
			Wicker	592 ha

Die Stadt Flörsheim am Main ist Eigentümerin von 174 ha Wald in den Gemarkungen Raunheim und Rüsselsheim.

Einwohnerzahl (bis 31.12.1970 ohne Weilbach und Wicker)

01.01.1900	3.710		1979	16.563			
1911	4.644		1980	16.599			
1916	4.984		1981	16.694	Die Einwohnerzahlen ab 31.12.1981 sind der Statistik des kommunalen Gebietsrechenzentrums Wiesbaden entnommen.		
1926	5.592		1982	16.769			
1931	6.119		1983	16.693			
1939	6.785		1984	16.597			
1946	7.961		1985	16.598			
1950	8.850		1986	16.600			
1955	9.201		1987	16.575			
1956	9.358		1988	16.602			
1957	9.440		1989	16.859			
1958	9.569		1990	17.015			
1959	9.844		1991	17.113			
1960	9.963		1992	17.516			
1961	10.002		1993	17.649			
06.06.1961	9.890 (Volkszählung)		1994	17.662			
31.12.1962	9.850		1995	17.721			
1963	9.868		1996	17.747			
1964	9.962		1997	17.831			
1965	9.926		1998	18.309			
1966	10.089		1999	18.747			
1967	10.178		2000	19.178			
1968	10.050		2001	19.388			
1969	10.190		2002	19.534			
1970	10.399		2003	19.783	Die Einwohnerzahlen ab 01.05.2003 sind dem Programm MESO entnommen.		
1971	15.724		2004	19.912			
1972	15.900		2005	19.840			
1973	16.127		2006	19.957			
1974	16.400		2007	20.040			
1975	16.381		2008	20.105			
1976	16.527		31.12.2009	20.146			
1977	16.587					Flörsheim	12.095
1978	16.633					Keramag/Falkenberg	734
						Weilbach	3.774
					Wicker	3.543	

Nachtragssatzung der Stadt Flörsheim am Main zum 1.Nachtragshaushalt 2011

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) hat die Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2011 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	895.800	0	24.820.800	25.716.600
die Aufwendungen	0	10.600	33.310.200	33.299.600
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	0	0	0	0
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	-7.453.700	-6.547.300
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	2.880.800	2.880.800
die Auszahlungen	0	0	6.690.600	6.690.600
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	3.809.800	3.809.800
die Auszahlungen	0	0	873.100	873.100

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt geändert:

1. Grundsteuer	a) für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	von bisher	220 %	auf neu	280 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher	220 %	auf neu	280 %
2. Gewerbesteuer		von bisher	300 %	auf neu	330 %

§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

Flörsheim am Main, den 21.06.2011
Der Magistrat der Stadt Flörsheim am Main



Michael Antenbrink
Bürgermeister

Veröffentlichung

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 d i.V.m. § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in der Zeit vom

01.07.2011 bis 11.07.2011

im Verwaltungsgebäude Erzbergerstraße 14, Zimmer 102, erster Stock

während der Dienstzeiten

MO – MI	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30Uhr
DO	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
FR	7.30 Uhr - 12.30 Uhr

öffentlich aus.

Flörsheim am Main, den 21.06.2011

Der Magistrat der Stadt
Flörsheim am Main



Michael Antenbrink
Bürgermeister

Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2011

Die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011 durch den Landrat des Main-Taunus-Kreises vom 27.04.2011 und die damit verbundenen Auflagen erfordern den vorliegenden 1.Nachtragshaushalt 2011.

Sämtliche Hebesätze der Realsteuern in § 5 der Haushaltssatzung (Grundsteuer A: 220%, Grundsteuer B:220 % und Gewerbesteuer 300 % liegen jeweils unter dem Durchschnitt aller hessischen Kommunen der Gemeindegrößenordnung (Grundsteuer A: 271%, Grundsteuer B: 276 % und Gewerbesteuer: 330 %). Insofern sind erhebliche Ertragspotentiale noch nicht ausgeschöpft.

Die Stadt Flörsheim am Main hat gemäß Nr. 10 der Leitlinie zur Konsolidierung der Kommunalen Haushalte und Handhabung der Kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden vom 06.05. 2010 (StAnz. 21/2010 S.1470) den Hebesatz der Grundsteuer B in § 5 der Haushaltssatzung deutlich über den Landesdurchschnitt der jeweiligen Gemeindegrößenklasse festzusetzen. Ein Hebesatz von mindesten 280 % ist angemessen vertretbar. Auf § 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird hingewiesen (späteste Änderungsfrist: 30.06.2011).

Um die vorliegende Auflage aus der Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011 durch den Landrat des Main-Taunus-Kreises vom 27.04.2011 zu erfüllen, wird die Grundsteuer B von 220 % auf 280 % angehoben. Dies bedeutet ein Mehrertrag von 404 T€, der ohne Folgewirkung auf der Aufwandseite (Kreis- und Schulumlage) das Defizit in 2011 und der Folgejahre verringert.

Gleichzeitig wird die Grundsteuer A von 220 % auf 280 % angehoben, da auch hier der bisherige Hebesatz weit unter dem Durchschnitt liegt. Dies ergibt einen Mehrertrag von ca. 8 T€.

Der Gewerbesteuerhebesatz wird von 300% auf 330 % angehoben. Hieraus ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von ca. 483 T€. Eine Anhebung bleibt auch hier ohne Folgewirkung hinsichtlich des Aufwandes für die Kreis- und Schulumlage.

Infolge der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 300 % auf 330% verringert sich insgesamt die Gewerbesteuerumlage um ca. 11 T€.

Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich, indem das Istaufkommen der Gewerbesteuer einer Gemeinde durch den für das Erhebungsjahr festgesetzten Hebesatz geteilt wird und dieser Betrag mit dem Vervielfältiger (2011:70 Punkte) multipliziert wird.

Weitere Erläuterungen zu dem Produkt 11.01.01.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen entfallen.

Als weitere Auflage wird aufgrund der prekären Haushaltssituation der Stadt Flörsheim am Main für das aktuelle Haushaltsjahr im Rahmen pflichtgemäßer Ermessenanwendungen eine globale Einsparvorgabe von mindestens 1,0 Mio. € aufgegeben. Von der Möglichkeit des § 114 n HGO „Haushaltswirtschaftliche Sperre“ ist dabei Gebrauch zu machen. Um für künftige Haushaltsjahre den finanziellen Handlungsspielraum wieder herzustellen, ist im Rahmen der „Freiwilligen Leistungen/Aufgaben“ auf zusätzliche vertragliche Bindungen grundsätzlich zu verzichten.

Die Einsparvorgabe ist nicht Gegenstand des 1.Nachtragshaushalts 2011, hier wird von der Möglichkeit des § 114n HGO Gebrauch gemacht.

Flörsheim am Main, im Juni 2011
I/12

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Antenbrink', written in a cursive style.

Michael Antenbrink
Bürgermeister

Allgemeine Hinweise

I. Position Erläuterungstexte Teilergebnishaushalt

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Sonstige Umsatzerlöse, Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen, Mietnebenleistungen, Eintrittsgelder
Veranstaltungen Frauenbüro u.a.

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren (z.B. für Fischereischeine), Hundemarken, Gaststättenerlaubnisse, Anzeigen aus der
Gewerbeordnung, öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren, Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen.

3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl., von übrigen Bereichen, von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und
Beteiligungen, privaten Unternehmen, vom Bund, vom Land, von Gemeinden; Kostenerstattungen Mieten für Wiedereinweisung.

4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, sonstige
Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer, Hundesteuer, sonstige steuerähnliche Abgaben (zweckgebunden); Verspätungszuschläge.

6 Erträge aus Transferleistungen

Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter), Obdachlose und Nebenkosten Obdachlose, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz,
Kostenersatz, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen von Ländern, allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG.
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund, vom Land, von privaten Unternehmen, von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

9 Sonstige ordentliche Erträge

Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung, andere sonstige Nebenerlöse (z.B. Kabelanschlüsse), Nebenerlöse aus Veranstaltungen allgemein, aus Ferienspielen, aus pädagogischen Veranstaltungen, aus Veranstaltungen für Senioren; Konzessionsabgaben, Einnahmen für Ferienfreizeit in der Stadt, andere sonstige betriebliche Erträge, Fehlbelegungsabgabe.

10 Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)

11 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen, Zulagen, Versorgungsrücklage Beamte, Beihilfen.

12 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsbezüge Beamte, Aufwendungen an die Versorgungskasse für Beamte.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Büromaterial, Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen; Verbrauchsmaterial für Drucker, Faxgeräte; Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge, Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen, Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattungen für Reparatur und Instandhaltung, Reinigungsmaterial, Abfalltüten; Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.a., Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel, Treibstoff, Hilfsstoffe, Lehr und Unterrichtsmittel, Verpflegung, Wartung, Softwarepflege, sonstige weitere Fremdleistungen, Wartungskosten, Schornsteinfeger, Kulturkosten, Beihilfebearbeitung, Ungezieferbekämpfung, Ablese- und Abrechnungsdienste, Catering, Veranstaltungen für Senioren, Seniorenurlaube etc. Holzwerbungskosten, Fortschreibung Katasterbuch, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Instandhaltung von Kfz, Instandhaltung der Gebäude und Ausstattungen, Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Beleuchtungs-Contracting, Fremdreinigung (Einsatzkleidung), Aufwendungen für Fremdentsorgung; Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte, Vermessungskosten.

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)

Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten, für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, für andere Beratungsleistungen, Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten.

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Nebenkosten), Mieten für Wiedereinweisungen, Mieten für Kopierer, Leasing, Kostenanteile für Oberflächenentwässerung, Müllgebühren, Benutzerentgelte.

Reisekosten, Telefonkosten, Datenübertragungskosten, Porto- und Versandkosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlichen Einrichtungen.

Aufwendungen für Verfügungsmittel, Geschenke, Gästebewirtung.

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.

Beiträge für sonstige Versicherungen, Wirtschaftsverbände und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen, für gebäudebezogene Versicherungen, Kfz-Versicherungsbeiträge.

14 Abschreibungen

AfA auf:

Gebäude und –einrichtungen, Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen, Betriebsausstattung, Geschäftsausstattung, Fuhrpark, technische Anlage und Maschinen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche, an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen, an sonstige öffentliche Sonderrechnungen; Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergleichen.
Sonstige Erstattungen an Bund, Land, an übrige Bereiche.

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Kreisumlage, Schulumlage, Gewerbesteuerumlage, Umlage an den Planungsverband Frankfurt.

17 Transferaufwendungen

Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte.
Sonstige Soziale Erstattungen an übrige Bereiche.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Grundsteuer, Kfz-Steuer

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)

20 Verwaltungsergebnis (Positionen 10 ./ Position 19)

21 Finanzerträge

Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens, Erträge aus anderen Beteiligungen.
Bankzinsen, Zinsen von Sparkassen, übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Aussetzung- und Stundungszinsen, Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erstattungszinsen Gewerbesteuer, Bankzinsen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich.

- 23 **Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)**
- 24 **Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)**
- 25 **Außerordentliche Erträge**
- 26 **Außerordentliche Aufwendungen**
- 27 **Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)**
- 28 **Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)**

II. Position Erläuterungstexte Teilfinanzhaushalt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzhaushaltes sind nicht erforderlich. Bei Bedarf werden einzelne Maßnahmen erläutert.

Abkürzungsverzeichnis

Afa	Abschreibung
AV	Anlagevermögen
Doppik	Kaufmännische <u>D</u> oppelte Buchführung <u>i</u> n <u>K</u> onten
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung Doppik
GWG	<u>G</u> eringwertige <u>W</u> irtschaftsgüter
NKRS-F	<u>N</u> eu <u>e</u> s <u>K</u> ommunales <u>R</u> echnungs- und <u>S</u> teuerungssystem Flörsheim
SoPo	Sonderposten
KPII	Konjunkturpaket II

Doppischer Budgetplan 2011

Position	Konten	Gesamtergebnishaushalt	Ansatz	Nachtrag	Neu	VE alt	VE neu
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	651.300	0	651.300	0	0
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.720.900	0	1.720.900	0	0
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.012.500	0	1.012.500	0	0
4		Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5		Steuern und steuerähnli. Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Uml.	17.611.500	895.800	18.507.300	0	0
6		Erträge aus Transferleistungen	855.000	0	855.000	0	0
7		Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Uml.	654.800	0	654.800	0	0
8		Erträge aus Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisg., -zuschüssen, -beiträgen	926.300	0	926.300	0	0
9		Sonstige ordentliche Erträge	1.287.600	0	1.287.600	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	24.719.900	895.800	25.615.700	0	0
11		Personalaufwendungen	8.755.600	0	8.755.600	0	0
12		Versorgungsaufwendungen	1.469.900	0	1.469.900	0	0
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.227.000	0	5.227.000	0	0
14		Abschreibungen	1.752.400	0	1.752.400	0	0
15		Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.897.300	0	3.897.300	0	0
16		Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.295.500	-10.600	11.284.900	0	0
17		Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000	0	24.000	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen	32.421.700	-10.600	32.411.100	0	0
20		Verwaltungsergebnis	-7.701.800	906.400	-6.795.400	0	0
21		Finanzerträge	100.900	0	100.900	0	0
22		Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	888.500	0	888.500	0	0
23		Finanzergebnis	-787.600	0	-787.600	0	0
24		Ordentliches Ergebnis	-8.489.400	906.400	-7.583.000	0	0
25		Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
26		Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
28		Jahresergebnis	-8.489.400	906.400	-7.583.000	0	0

Doppischer Budgetplan 2011

Position	Konten	Gesamtfinanzhaushalt	Ansatz	Nachtrag	Neu	VE alt	VE neu
1		Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.489.400	906.400	-7.583.000	0	0
2		+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des AV	1.752.400	0	1.752.400	0	0
3		- Erträge aus der Auflösung von SoPo f. erhaltene Invest.Zuweisungen, -zuschüsse	926.300	0	926.300	0	0
4		+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	209.600	0	209.600	0	0
5		-/+ Erträge/Aufwendungen aus Abgang v.Vermögensgegenständen d. AV	0	0	0	0	0
6		+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl.sonstige außerordentl. Erträge und Aufwendungen)	0	0	0	0	0
7		-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Ford. aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht d. Investitions- oder Finanz.Tätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
8		+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva,d.nicht d. Investitions- oder Finanz.Tätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9		Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	-7.453.700	906.400	-6.547.300	0	0
10		Einzahlung aus Invest.Zuweisungen u.-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.187.700	0	1.187.700	0	0
11		+ Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immaterielle AV	1.660.000	0	1.660.000	0	0
12		- Auszahlungen f.Investitionen in d.Sachanlageverm. u. imm. AV (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisung und -zuschüsse)	6.690.600	0	6.690.600	63.000	63.000
13		+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus derTilgung von gewährten Krediten)	33.100	0	33.100	0	0
14		- Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon Auszahlungen aus der Gewährungen von Krediten)	0	0	0	0	0
15		Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 10 bis 14)	-3.809.800	0	-3.809.800	-63.000	-63.000
16		Einz. aus d. Aufnahme von Krediten u. der Begebung v. Anleihen	3.809.800	0	3.809.800	0	0
17		- Auszahlung aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	873.100	0	873.100	0	0
18		Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 16 + Pos. 17)	2.936.700	0	2.936.700	0	0
19		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltjahres (Pos.9,15+18)	-8.326.800	906.400	-7.420.400	-63.000	-63.000
20		Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Anfang des Haushaltjahres	0	0	0	0	0
21		Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Ende des Haushaltjahres (Pos.19+20)	-8.326.800	906.400	-7.420.400	-63.000	-63.000

Doppischer Budgetplan 2011

Budgetbereich	11	Finanzstatistik					
Budgetgruppe	11.10	Finanzstatistische Produkte					
Budget	11.10.01	Finanzstatistische Produkte					verantwortlich: Herr Kopp
Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz	Nachtrag	Neu	VE alt	VE neu
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Uml.	17.611.500	895.800	18.507.300	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	18.812.800	895.800	19.708.600	0	0
16		Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.295.300	-10.600	11.284.700	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	13.488.900	-10.600	13.478.300	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	5.323.900	906.400	6.230.300	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	4.509.300	906.400	5.415.700	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 + Pos. 27)	4.509.300	906.400	5.415.700	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.509.300	906.400	5.415.700	0	0

Doppischer Budgetplan 2011

Budgetbereich	11	Finanzstatistik	
Budgetgruppe	11.10	Finanzstatistische Produkte	
Budget	11.10.01	Finanzstatistische Produkte	verantwortlich: Herr Kopp

Produktbereich	11	Finanzstatistische Produkte	verantwortlich: Herr Kopp
Produktgruppe	11.01	Finanzstatistische Produkte	
Produkt	11.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	11.01.01.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	

Beschreibung

Abbildung der Zahlungsgrößen für die Finanzstatistik

Auftrag

Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)

Ziele

Position	Konten	<u>Teilergebnishaushalt</u>	Ansatz	Nachtrag	Neu	VE alt	VE neu
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Uml.	17.611.500	895.800	18.507.300	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	18.703.600	895.800	19.599.400	0	0
16		Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.295.300	-10.600	11.284.700	0	0
19		Summe der ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	13.386.900	-10.600	13.376.300	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	5.316.700	906.400	6.223.100	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	5.358.700	906.400	6.265.100	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 + Pos. 27)	5.358.700	906.400	6.265.100	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.358.700	906.400	6.265.100	0	0